

Ein Grossaufgebot von 24 Sektions- und Jungschützen folgte der Einladung zum traditionellen Kilbischiessen, dem Ausklang der diesjährigen, erfolgreichen Schiesssaison. An zwei Samstagen im Oktober herrschte im Kannenbühl reger Schiessbetrieb mit dem Absolvieren des Sektions-, Gaben- und Glücksstichs. Das von Vizepräsidentin Ruth Dambach professionell organisierte Absenden war in jeder Hinsicht einer der Höhepunkte im Vereinsjahr 2022.

Beim Sektionsstich (10 Schüsse auf die Zehnerwertung) brillierte Jungschützenleiter Patrick Messmer mit hohen 95 Punkten vor Jungschütze Daniel Zürcher und Sektionsschütze Benedikt Grüter (beide 92 Pt). Hansruedi Waltisberg und Yanick Mehr folgten mit je 91 Zählern.

Der Gabenstich setzt sich aus maximal 10 Passen à 2 Schüssen auf die Hunderterwertung zusammen. Gezählt werden die 4 besten Schüsse aus diesen Passen. Hansruedi Waltisberg setzte sich mit 386 Punkten auf Rang 1 vor Niklaus Klingler mit 385 Zählern, gefolgt von Paul und Franz Achermann (je 384), Patrick Messmer (381) und Daniel Zürcher (377).

Der Glücksstich stellt spezielle Anforderungen an Leistung und Selbsteinschätzung der Teilnehmenden, gilt es doch, 4 Schüsse bei ausgeschalteter Monitoranzeige auf die Hunderterscheibe zu platzieren. Vorgängig teilen die Schützinnen und Schützen mit, wie viel Punkte sie zu erreichen vermögen. Je geringer die Differenz, desto früher darf man sich am üppig befrachteten Gabentempel mit attraktiven Preisen bedienen. Als erste davon machte unsere Jungschützin Julia Galliker mit 1 Differenzpunkt davon Gebrauch (Ansage 340, geschossen 341 Pt). Den 2. Podestplatz nahm mit 2 Differenzpunkten Ehrenpräsident Paul Achermann ein (angesagt 350, geschossen 348 Pt). Platz 3, 4 und 5 teilten sich Michael Lang, Franz Achermann und Markus Mathis mit je 4 Differenzpunkten.

Den Schützenkönigstitel 2022 eroberte sich verdient Patrick Messmer mit 186,6 Punkten vor Hansruedi Waltisberg (182,6). Auf Platz 3 finden wir Daniel Zürcher mit 182 Zählern vor Yanick Mehr (180.7).

